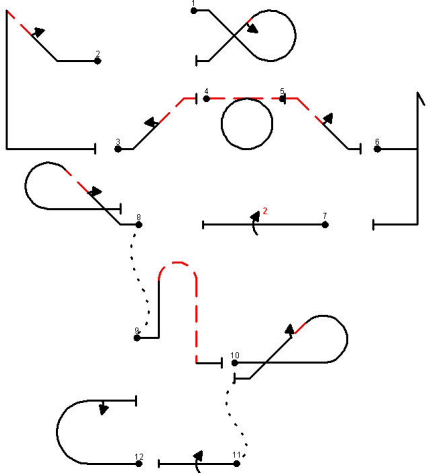


Herkunft	<b>Einsteigerklasse</b> <b>Dosi Blumberg 2002</b> <b>Bekannte Pflicht</b>
Aresti-Zeichnung	
Figurenbesprechung	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Die Kneifzange Nr. 1 erfordert zweimal gleiche Abwärts-Linien. Einsitzer fliegen diese Linien vorschriftentreu mit 45 Grad, Schuldoppelsitzer gehen es mit 30 Grad etwas gemächlicher an.</li> <li>⇒ Für die „Käseecke“ Nr. 2 ist genügend Fahrt aufzuholen. Die halbe Rolle soll in der Mitte der Linie liegen, d.h. auch nach der Rollbewegung soll das Flugzeug noch weitersteigen. Damit diese Linie für den Schiri eine Gerade ist, muss in Rückenlage deutlich gedrückt werden. Die Ecke ist oben gar keine, sondern es wird ein sehr enger Bogen geflogen, um schnell die Senkrechte nach unten kurz zu stabilisieren.</li> <li>⇒ Für die halbe Rolle aufwärts gilt dasselbe: Genügend Fahrt und gut gedrückt. Allerdings nicht vergessen, rechtzeitig in die Rückenhorizontale zu ziehen: Vor dem Abwärts-Loop muss eine Trennungslinie zu sehen sein.</li> <li>⇒ Der positive Looping von Rücken in Rücken ist eine typische „Licht-aus-Figur“: auf eine negative Beschleunigung folgt ein länger anhaltender positiver Abfangbogen ohne „Verschnaufpause“. Darauf sollte man vorbereitet sein.</li> <li>⇒ Der Looping wird etwas über der Mindestfahrt für Rückenflug begonnen. In der zweiten Hälfte etwas enger ziehen, damit noch Fahrt für die Figurentrennung (Rückenfluglinie) bleibt. Auf keinen Fall oben wie einen „normalen“ Looping ausrunden. In diesem Fall wäre keine Rückenfluglinie mehr fliegbar!</li> <li>⇒ Die halbe Rolle auf der 45 Grad Abwärtslinie sollte in der Mitte liegen. Vorsicht, das Flugzeug wird sehr schnell schnell. Also keine langen Linien vor/nach der halben Rolle fliegen.</li> <li>⇒ Figur 7 ist eine Rolle in zwei Zeiten. Exakt in Rückenfluglage - flächen parallel zum Horizont - wir die Rollbewegung gestoppt, das Flugzeug fliegt kurz gerade aus. Der Stopp muss lange genug sein und deutlich von den Schiedsrichtern zu erkennen sein. Für den nachfolgenden Abschwung ist genügend Fahrt mitzunehmen, weshalb die Rolle leicht fallend geflogen werden sollte.</li> <li>⇒ Beim gedrückten Humpty ist ein rechtzeitiger zügiger aber trotzdem dosierter Tiefenrudereinsatz erforderlich. Der gleichmässige Ausrundungsbogen muss ohne erkennbaren Strömungsabriss geflogen werden, es zählt zudem die Parallelität der senkrechten Linien.</li> <li>⇒ Beim abschließenden Aufschwung trennt sich die Spreu vom Weizen dadurch, dass nach der halben Rolle immer noch eine horizontale Linie eingehalten werden kann und das Flugzeug sich nicht auf einer stark abwärts geneigten Linie befindet. Übung macht den Meister!</li> </ul>
Taktik und Box	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Dieses relativ kompakte Programm beinhaltet viele Mittelfiguren, die wenig Raum beanspruchen und auf der Stelle bleiben (Schere, Looping, Humpty). Begonnen wird ungefähr über dem Mittelkreuz der Box. Bei Seitenwind etwas luvseitig versetzt.</li> <li>⇒ Die Fahrtübergänge passen eigentlich ganz gut bis auf die Kombination Rolle/Abschwung. Entweder genug Fahrt in die Rolle mitnehmen oder diese leicht fallend fliegen.</li> </ul>
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Insgesamt beinhaltet das Programm dreimal die knifflige Aufgabe, auf einer 45/30-Grad-Abwärtslinie eine halbe gesteuerte Rolle zu fliegen. Auf keinen Fall dürfen aufgrund der rasanten Fahrtzunahme zu steile Winkel geflogen werden und auch keine langen Linien vor/nach der halben Rolle.</li> <li>⇒ Schuldoppelsitzer fliegen diese Linien anstatt mit 45 Grad alle mit 30 Grad, wichtig ist zudem der volle Querruderausschlag. Auf jeden Fall muss der Anfänger in diesen Fluglagen auf die Fahrt aufpassen und darf auf keinen Fall die maximale Geschwindigkeit überschreiten!</li> </ul>
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Ein anspruchsvolles Programm für den fortgeschritteneren Scheininhaber.</li> <li>⇒ Einzelne Figurenelemente und Figurenkombinationen sollten vorher einzeln geübt werden.</li> <li>⇒ Insgesamt gleich sieben Mal wird das Befliegen einer stabilen 45/30-Grad-Linie in allen Lagen gefordert.</li> </ul>